

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schmidt“ vom 19. Oktober 2020 20:44

[Zitat von Maylin85](#)

[Roswitha111](#)

Das geht wirklich gar nicht. Wir hatten auch Fälle von Kindern, bei denen die Kinderärzte mit dieser Begründung nicht testen wollten, und das scheint ja auch eher die Regel als die Ausnahme zu sein (genau deswegen empfinde ich die Zahl der Treffer bei Kindern nebenbei bemerkt auch als vergleichsweise hoch, denn faktisch wird ja kaum getestet). Aber dass die Kollegen mit Symptomen bei dieser Ausgangslage nicht getestet werden, ist wirklich grob fahrlässig.

Die Gesundheitsämter und Testzentren sind überlastet, auch ohne, dass jedes Kind mit Schnupfen getestet wird. Freunde von mir mussten sich nach Kontakt zu einem Infizierten testen lassen und haben ab Öffnung des Testzentrums fast 7 Stunden am Testzentrum angestanden. Ein paar Tage später musste sich ein anderer Freund testen lassen, der mit einem positiv Getesteten zusammen ist (wie in: gleiches Bett und so). Der hat es nicht geschafft, direkt zu Öffnung anzustehen und ist dann zwei mal nach ein paar Stunden Wartezeit wieder nachhause geschickt worden. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Alle haben fast eine Woche auf das Testergebnis gewartet.

Es wird ganz sicher nicht kaum getestet. Das Problem ist, dass das System keinen Kapazitäten mehr hat. So, wie es auch ein Problem ist, wenn es mehr kritische Corona-Fälle gibt, als Intensivbetten/Betten auf Corona Stationen (wovon wir ja glücklicherweise zur Zeit trotz hoher Infektionszahlen noch etwas entfernt sind).